Jetzt wächst zusammen was zusammen gehört

Die Kooperation BSZ – GBV aus Sicht einer Universitätsbibliothek

BSZ GBV

Robert Zepf

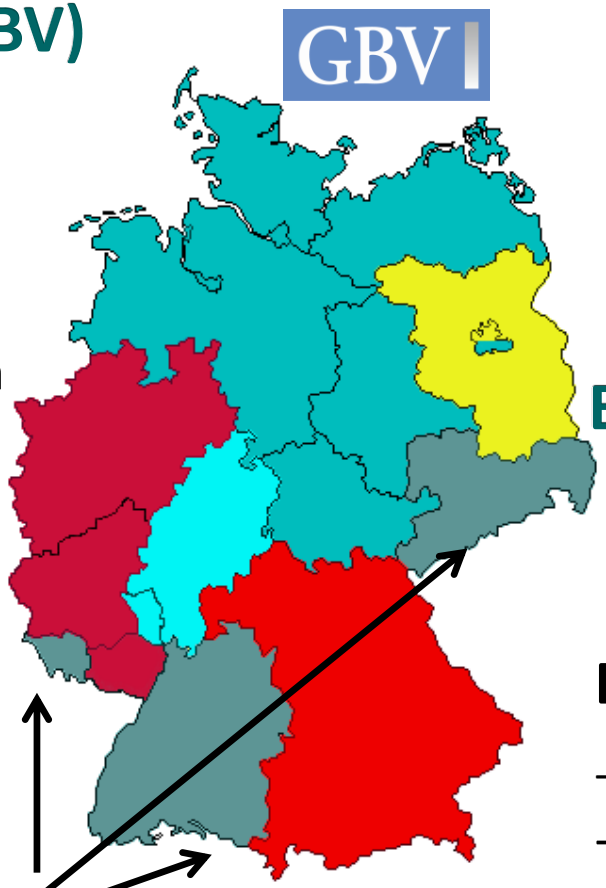
UB Rostock

Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV)

Beteiligte Länder:

- Bremen
- Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

  und die
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz

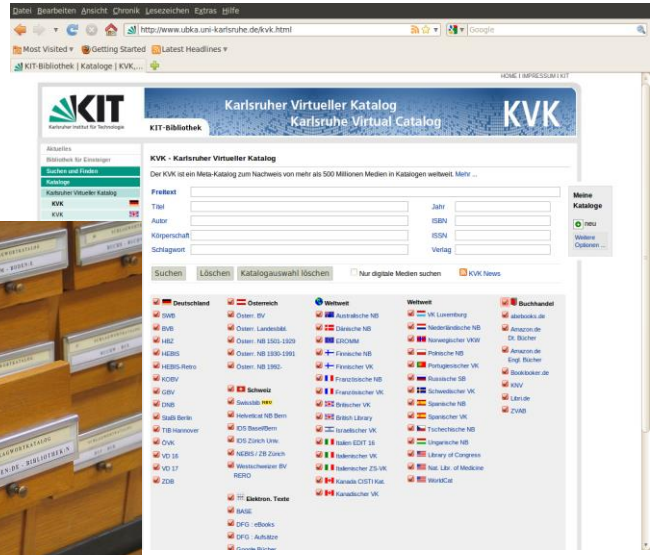


Bibliotheks-Service-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

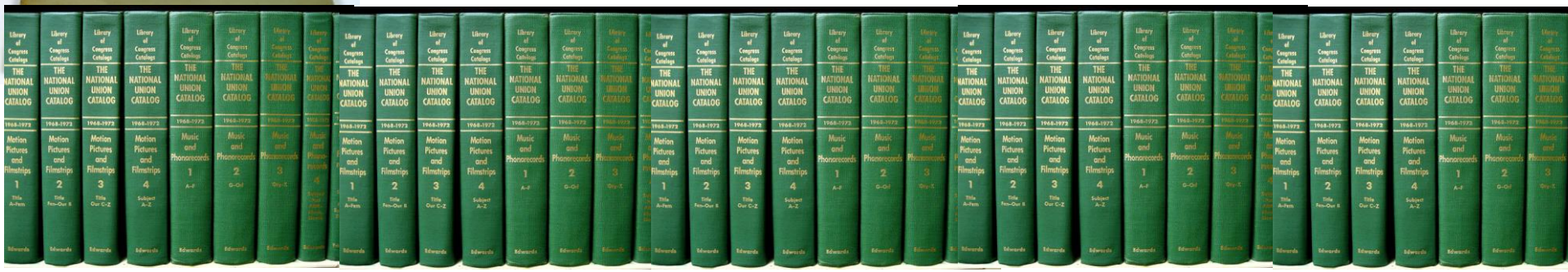
Beteiligte Länder:

- Baden-Württemberg
- Saarland
- Sachsen

Jetzt wächst zusammen was zusammen gehört



k10plus



Gemeinsam kommen wir weiter!

… durch Bündelung unserer Ressourcen

BSZ Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

GBV/2

- 3 Länder u.v.am.
- 800 Bibliotheken
  - 14 SLuUB mit 830 InstitutsB
  - 111 Hochschul- und FHB
  - 75,0 Millionen Besitznachweise

- 7 Länder + SPK u.v.a.m.
- 520 Bibliotheken
  - 34 SLuUB mit 158 InstitutsB
  - 66 Hochschul- und FHB
  - 109,0 Millionen Besitznachweise

- BSZ in Konstanz + Stuttgart
  - Etat gem. Staatshaushaltsplan
  - ca. 50 VZÄ Mitarbeitende

- VZG in Göttingen + Hamburg
  - Jahresetat 9,14 Millionen €
  - ca. 70 VZÄ Mitarbeitende

Gemeinsam kommen wir weiter!

… durch einen besseren Gesamtkatalog, der die Stärken beider Altkataloge verbindet

BSZ GBV

- größere und konsistentere Datenbank
- weniger Dubletten als im GVK
- viel größeres Alt- und Fremddatenangebot (BSB, DNB, SBB)
- viel größeres Angebot an Aufsatzdaten und Anreicherungen
- besseres Angebot an Sacherschließungsdaten
  - BSZ bringt RVK-Normdatei + Redaktionsverfahren ein
  - GBV bringt BK, DDC und Berliner ARK-Daten (Schlagworte) ein
- bessere Datenbasis für Fachkataloge, Fachinfodienste

Gemeinsam kommen wir weiter!

… durch Synergien der Verbundzentralen

BSZ GBV

- gemeinsame CBS-Nutzung
  - geringerer Aufwand für Dokumentation, Schulung, Datenakquise, Pflege von Parametern und Tabellen
  - Entwicklung gemeinsam zu nutzender Programme und Schnittstellen
  - geringere Hardwarekosten
- Betriebssicherung durch Spiegelung
- Betriebssicherung durch Vertretbarkeit / Know-how

Gemeinsam kommen wir weiter!

… durch gemeinsame Standards

BSZ GBV

- abgestimmte RDA-Einführung
- gemeinsame RDA-Anwendung
- gemeinsames Intern- und Katalogisierungsformat
- gemeinsame E-Learning Plattform
- gemeinsame Bearbeitung, Nutzung und Pflege von Normdateien und Knowledge Bases
- Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Standards z. B. für Digitalisate, Provenienzerschließung Kooperative Archivierung

Gemeinsam kommen wir weiter!

… durch gemeinsam betriebene Services

BSZ GBV

- ein Katalog für 10 Bundesländer und die SPK
  … und viele weiter beteiligte Einrichtungen

- eine Infrastruktur für E-Ressourcen
- Deutsche Datendrehscheibe für Alma-Kunden (CBDZ)
- Digitalisierungs-Workflowsystem digishelf
- Digitaler Assistent für die Sacherschließung

- weitere Services wie Discovery, Archivierung

Gemeinsam kommen wir weiter!

… durch Arbeitsteilung und komplementäre Stärken

- Lokalsysteme
  - aDIS/BMS, Koha, Alma
- Repositorien: OPUS
- Archive und Museen
  - imdas pro / archivis pro
- Discovery-Systeme: BOSS
- DFG-Projekte
- Webarchivierung

- Lokalsysteme
  - OCLC|Pica LBS3 + LBS4
  - Mitarbeit OLE / FOLIO Community
- ERM-Entwicklung: LAS:er
- Sondermaterialien
  - VD 17, VD 18, IKAR, EROMM
- Repositorien: MyCoRe
- Discovery-Systeme: Lukida
- Archive und Museen
  - kuniweb, naniweb, KENOM

Gemeinsam kommen wir weiter!

… durch Freiraum für Innovation

BSZ GBV

- Verlagsdaten und Indices / Discovery / digitale Volltexte
- automatisierte Erschließung, Konkordanzen
- Normdaten (u.a. ORCID) und Thesauri
- Unterstützung von Open Access
- Forschungsdatenmanagement, Forschungsinformationssyst.
- Koordination Erwerbung / Bestandserhaltung
- Handschriften, Nachlässe, Audio, Video, 3D etc.
- Semantik und Visualisierung
- Analytics
- Forschung

Gemeinsam sind wir besser aufgestellt, um die Digitalisierung erfolgreich zu gestalten!

#bszgbv – Willkommen an Bord!

BSZ GBV

Kontakt:
Robert Zepf
Universitätsbibliothek Rostock
robert.zepf@uni-rostock.de